

Ein Speisewagen auf neuen Wegen

Am 29. März 2021 kam es zu einem skurrilen Transport von Bergün nach Schlieren. Das Reststück eines ehemaligen Speisewagens der Rhätischen Bahn (RhB) wurde vom Bahnmuseum Albula leihweise als Exponat ans WAGI-Museum nach Schlieren gegeben. Mit einem Abstecher in den Kan-

ton Solothurn gelangte der Wagen 2003 wieder zurück nach Graubünden.

1999 wurde der WR 3814 durch die RhB-Hauptwerkstätte aufwendig restauriert und dabei wieder in den Originalzustand von 1928 versetzt. Dieser Wagen wurde 2010 zur heutigen Piano-Bar hergerichtet. Der

andere Wagen, WR 3813, konnte aufgrund finanzieller Gründe nicht mehr gerettet werden. Mit einem Trennschnitt wurden die alte Küche sowie ein Teil des Speiseraums entfernt, notdürftig konserviert und im Schaudepot des Bahnmuseums Albula ausgestellt.

Hans Roth



Foto: Bahnmuseum Albula



Foto: Hans Roth

Der Wagenrest des einstigen WR 3813 in Bergün auf einen Lastwagen verladen kurz vor seiner Fahrt zum WAGI-Museum in Schlieren.

So präsentiert sich der notdürftig konservierte Wagenteil mit Küche lange Zeit im Schaudepot des Bahnmuseums Albula den Besuchern.

Abschied der Schmalspurlinie Bulle-Broc

Am Wochenende vom 27./28. März 2021 fanden auf der schmalspurigen Bahnstrecke Bulle-Broc Abschiedsfahrten statt. Die Regelzüge wurden dabei an diesen Tagen mit historischem Rollmaterial aus dem Bestand der GFM Historique geführt. Am Ostermontag fanden die letzten Fahrten auf der schmalspurigen Strecke statt, danach begann deren Umbau auf Normalspur.

Für die gut besuchten Abschiedsfahrten wurde mit den beiden historischen Triebwagen Ce 4/4 131 und BDe 4/4 141 sowie dem dazwischen eingereihten SBB-Brünigbahn-Plattformwagen C4 811 einen Pendelzug gebildet.

In Broc waren zudem vor der Schokoladenfabrik Cailler der äusserlich aufgefrischte Te 2/2 12 zusammen mit einem Gepäck-/

Postwagen und zwei Güterwagen mit Schokoladenwerbung, darunter der historische GFM K3 653, ausgestellt.

Hans Roth

Ein Video vom Abschiedswochenende finden sie unter:
<https://loki.ch/de/adieu-meterspur>



Fotos: Julian Ryf

Der äusserlich aufgefrischte, historische GFM-Traktor Te 2/2 12 stammt aus dem Jahr 1912.



Als wäre die Zeit in Broc mit dem